

| | |
|--|--|
| | <p>Object: Agnus Dei</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventory F 1347 number:</p> |
|--|--|

Description

Das kleine randlose Becken zeigt die nach rechts gewandte Darstellung eines Agnus Dei vor Bäumen und Blumen. Umlaufend ein gepunzter Kranz von Kriechlaub. Ein Exemplar mit dem gleichen Bildmotiv befindet sich in der Sammlung Egyeki-Szabó (Nr. 39).

Beckenschläger-Schüsseln aus getriebenem Messing wurden zunächst überwiegend als Hausgerät benutzt, etwa als Blutschüsseln oder Waschgerät. Erst im Laufe des 15. Jahrhunderts wurden Dekore und bildliche Darstellungen üblich, so dass die Schüsseln zuweilen zum reinen Schmuckgegenstand werden konnten und zunehmend auch im sakralen Bereich Verwendung fanden, so als Taufschüsseln oder Kollektenteller.

Zentren der Herstellung waren Nürnberg, Dinant und der Niederrhein. Sichere Hinweise zur Lokalisierung einzelner Exemplare fehlen zumeist, so dass die in der Literatur häufig vorgenommenen Zuweisungen nach Nürnberg in der Regel als nicht gesichert gelten können. LL

Basic data

Material/Technique:

Messing

Measurements:

Durchmesser x Tiefe: 25,5x7,5 cm

Events

[Relationship When
to location]

Who

Where Nuremberg